

Finnair stellt sich der Mercator-Projektion

Utl.: Die Route via Helsinki macht Wien zu einem Tor nach Asien =

Wien (TP/OTS) - Am 21. November lud Finnair zum Media & Business-Lunch ins Wiener MUMOK ein. Über 50 asienaffine Unternehmen und Organisationen sowie Medienvertreter folgten der Einladung zur hochkarätigen Veranstaltung mit Finnair Vize-Präsident Petteri Kostermäa und den Asienexperten Albrecht Rothacher, Europäische Kommission, und Michael Berger, WKO.

Petteri Kostermäa, Finnair Vize-Präsident Network Strategy und Management, führte in seinem Referat die Asien-Strategie von Finnair aus. Aufgrund der starken Anfrage stärkt die finnische Fluglinie weiter ihre Position als Brückenbauer zwischen Europa und Asien. Im Jahr 2007 stieg die Auslastung des Finnair-Linienflugverkehrs in Asien im Vergleich zum Vorjahr um 30%.

10 Destinationen in Asien

Vom Flughafen Wien fliegt Finnair einmal täglich nach Helsinki, von wo Flugverbindungen in zehn Städte Asiens angeboten werden - Tokio, Osaka, Nagoya, Beijing, Hong Kong, Guangzhou, Shanghai, Mumbai, Delhi und Bangkok. Im Februar 2008 erhöht Finnair die Frequenz und fliegt zweimal täglich von Wien nach Helsinki. Ab Juni 2008 bringt Finnair ihre Passagiere via Helsinki auch nach Seoul, Südkorea.

Großkreis-Strecke statt Mercator-Projektion

Ein Großkreis ist der größtmögliche Kreis auf der Erdkugel, und stellt die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten dar. Diese geografische Gegebenheit nutzt Finnair aus und bringt ihre Passagiere entlang der Großkreis-Route via Helsinki auf kürzestem Weg nach Asien. "Die Mercator-Projektion lässt die Welt flach wie eine Palatschinken erscheinen. Dank der Großkreis-Strecke gilt Helsinki als natürlicher Verbindungspunkt für Flüge zwischen Europa und Asien", erklärte Petteri Kostermäa.

Ökoeffizienz und Komfort

Mit Finnair fliegen die Passagiere konstant in die richtige Richtung, entlang der kürzesten und öko-effizientesten Strecke von Wien nach Asien. Das Umsteigen im nicht überlasteten Flughafen Helsinki-Vantaa vermeidet unnötige Umwege für die Passagiere, die durch Transfers verursacht werden können. Finnair unterhält eine der modernsten Flugzeugflotten in Europa und bietet Liegesitze, "lie-flat seats", in der Business Class auf allen Langstreckenflügen. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird Finnair ihre gesamte Langstreckenflotte mit Airbus A340 und A330 erneuern. Zusammen mit den optimalen Flugwegen, wird dies dazu beitragen, die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten.

Rückfragehinweis:

und Fotoanforderung:

communications, Agentur für PR, Events & Marketing

Mag. Judith Mayr

Tel.: +43 (0)1 315 14 11-0

mailto:judith.mayr@communications.co.at

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2007-11-21/16:02

211602 Nov 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20071121_TPT0007